

LÖWENREPORT



Halbzeitreport 2011/12

Vorwort

Pünktlich zum Beginn der Rückserie der laufenden Saison kommt hier der Halbzeit-Löwenreport.

Ihr findet auf den folgenden Seiten wieder alle wichtigen Infos zur abgelaufenen Serie, Berichte aus den Mannschaften (leider haben nicht alle Teams etwas beigetragen), Termine der ersten Jahreshälfte 2012 und Hinweise zu den Planungen der TTG Niederkassel.

Wir hoffen, hiermit einen Überblick über die Geschehnisse im Verein zu geben und wünschen jetzt schon viel Spaß beim Lesen.

Zum Schluss noch alle guten Wünsche für unsere Mannschaften und Spieler für die kommende Serie und natürlich auch für das ganze neue Jahr 2012.

Euer Löwenreport-Team

Stefan Soens

Teil 1: Aus den Mannschaften

1. Herren - Oberliga 3 - 7:9 Punkte - Platz 6

Nach dem Abstieg aus der Regionalliga ging die H1 dieses Jahr wieder in Oberliga an den Start. Der Abgang von Jakob Eberhardt nach Porz sollte durch ein weiteres TTG-Eigengewächs, Thomas Heeger, kompensiert werden. Zwar war allen klar, dass die Oberliga im Zuge der Staffilverkleinerungen im WTTV deutlich stärker einzuschätzen war, als in der Aufstiegssaison, doch war die Mannschaft mit Shirzadi, Hersel, Bronkhorst, Tamimzadeh, Hinrichs und Heeger nominell stark genug, um im vorderen Tabellendrittel mitzumischen.

Leider musste das Löwenteam dann eine erhebliche Schwächung in Kauf nehmen, da Navid aus beruflichen Gründen nicht immer spielen und die Mannschaft infolgedessen nur fünf mal komplett antreten konnte.

Zum Saisonauftakt gab es nach spannendem und recht unerwartetem Spielverlauf ein 9:7 gegen den Abstiegskandidaten Türnich-Brüggen (diese Mannschaft wurde zur Rückserie zurückgezogen) zu bejubeln. Der Sieg ist im Nachhinein natürlich wertlos, jedoch war er für die Stimmung nicht unwichtig, zumal das zweite Spiel gegen den Top-Favoriten ASV Wuppertal mit 3:9 verloren ging.

Nach klaren Siegen und guten Leistungen gegen Brühl-Vochem und Jülich, folgte erneut eine kämpferische Mannschaftsleistung. Diese mal wurde der 1.FC Köln in Lülsdorf mit 9:7 niedergelagert.

Nach diesem Spieltag standen die Löwen also mit 8:2 Punkten respektabel da und man konnte zu Recht vom kommenden Verfolgerduell mit dem TTC RG Porz sprechen. Leider ging auch dieses klar an den Gegner (2:9) und man musste die Hoffnungen auf die vorderen Plätze erst einmal auf Eis legen.

Aus den restlichen drei Spielen, von den keines ohne Ersatzleute bestritten wurde, konnte dann aber auch nur noch ein Punkt gegen Bergneustatt geholt werden, sodass am Ende lediglich ein ausgeglichenes Punktekonto von 9:9 zu Buche stand.

Nachdem nun die Mannschaft von Türnich-Brüggen zurückgezogen wurde, muss die Bilanz sogar auf 7:9 korrigiert werden.

Bilanzmäßig hervorzuheben sind einmal mehr unsere Nummer 1, Sebastian Shirzadi, mit 13:5 Spielen sowie das Doppel Shirzadi/Hersel mit neun Siegen, von denen zwei wichtige Erfolge beim Stand von 8:7 waren.

Ein Blick auf die Tabelle nach Abschluss der Hinserie zeigt, dass es in der Rückserie für die H1 im wesentlichen darum gehen wird, sich möglichst weit auf Distanz zum achten, dem Relegationsplatz, zu halten, um den sich noch bis zu fünf Mannschaften bewerben.

Es ist zu hoffen, dass die Personallage es möglich macht, aus den nur noch acht Spielen der Rückrunde genug Punkte zu holen, um auch nächste Saison wieder in der Oberliga antreten zu können. Angesichts der Ausgeglichenheit im Mittelfeld der Liga wird dies keine einfache Aufgabe und es wird wahrscheinlich lange spannend bleiben.

(Jan-Lukas Hinrichs)

Sebastian Shirzadi 13:5, Bernd Hersel 9:8, Christian Bronkhorst 4:10, Navid Tamimzadeh 3:4, Jan-Lukas Hinrichs 7:7, Thomas Heeger 4:9, Ersatzspieler 2:5

2. Herren - Ladesliga 12 - 13:9 Punkte - Platz 6

"Niederkassel ist ein absoluter Abstiegs kandidat"

Diese Worte konnte man am Anfang der Saison über die TTG Niederkassel in der Landesliga ziemlich oft hören. Laut Prognosen anhand der neu bekannten Punkte bei "mytischtennis" steht Niederkassel auf dem vorletzten Tabellenplatz!!!

Zum Start in die Saison 2011/2012 betrat eine völlig neue Mannschaft der TTG die Ebene der Landesliga. Nach zahlreichen Abgängen zum Ende der vorherigen Spielzeit formierte sich nun ein neues Team um Andreas Schmidt, Maximilian Borning und Manfred Spill.

Mit dem Neuzugang Michael Rode konnten wir einen jungen begeisterten Tischtennisspieler vom ESV Bonn für uns gewinnen. Nicht weniger begeistert waren und sind heute immer noch Michael Schiebe und Stefan Stahl. Sie spielten sich in der Kreisliga von Sieg zu Sieg und hatten erheblichen Anteil am Aufstieg der 4. Herren, sodass sich diese beiden auch größeren Aufgaben gewachsen fühlten und die 2. Mannschaft komplettierten.

Nun endlich im September begann die Saison und wir wollten um jeden Preis zeigen, dass man sich auf Prognosen niemals verlassen sollte.

Der erste Gegner aus Porz war kein schlechter, wir waren schon eher Außenseiter, aber wir erspielten uns dennoch auch durch Mithilfe der Porzer unseren ersten Punkt. Insbesondere war es Michael Rode, der mit seinem tollen Einstand ohne Spielverlust ein 8:8 Unentschieden holte. Die Euphorie nach dem zweiten Spieltag war umso größer, als wir auch gegen Lessenich mit einer tollen Mannschaftsleistung mehr als gehalten konnten. Wir gewannen denkbar knapp mit 9:7 und mit dem Zwischenergebnis nach 2 Spielen durften alle übergücklich sein. Es folgte ein sehr ansehlicher Kampf gegen Fritzdorf in einer belebten Rheidter Halle, aus dem wir leider keinen Punkten holten, und ein sehr sehr wichtiger Sieg gegen eine ausgeglichene Mannschaft aus Ennert. Stefan Stahl erspielte sich auswärts in Ennert einen weiteren Sieg und machte das 9:6 Endergebnis perfekt. Eitorf und Seelscheid waren im Folgenden schlichtweg zu stark, aber gegen Witterschlick sollte doch wieder mehr drin sein. Unser junges Doppel Rode/Borning entpuppte sich immer mehr zu einem Punktgarant, aber bis auf Manfred Spill, der seine beiden Einzel gewann, spielte sich an diesem Wochenende niemand der TTG-Spieler ins Rampenlicht.

Gegen sympathische Witterschlicker war mehr als eine 5:9 Niederlage und anschließendem Bierchen aber nicht zu erreichen. Durch einen unerwarteten furiosen Erfolg über den ESV Bonn kurbelten wir unser Punktekonto mal wieder an. Maximilian Borning, Manfred Spill und Stefan Stahl waren in ihrem Paarkreuz nicht zu schlagen und durch alle gewonnen Eingangsdoppel war der Sieg mehr als verdient. Ein wenig erinnert unsere Leistung an ein Auf und Ab einer Achterbahn, denn in Brühl wurden wir alle förmlich verprügelt. Im Vorfeld hatten wir auf vielleicht einen Punkt gehofft, aber am Ende stand eine 0:9 Niederlage auf dem Papier, die auch nicht lange gedauert hat. Am nächsten Wochenende hatten wir wieder das "Auf" in der Hand und im Schläger und Friesdorf wurde mit 9:2 nach Hause geschickt. Vor allem Michael Schiebe glänzte mit seinem Einzelsieg gegen Wolfgang Tuschling. Zu unserem letzten Gegner aus Geislar ist nicht viel zu sagen. Sie spielen sehr unangenehm, das wussten wir vorher, aber besser zurecht kamen wir deshalb nicht. Lediglich Andreas und Stefan behielten in ihren Spielen die Oberhand. Das gemeinschaftliche Essen nach dem Spiel war auf jeden Fall besser als die 5:9 Niederlage.

Nach der Hinrunde stehen wir nun auf dem 6. Tabellenplatz. Hört sich erst mal mehr als gut an: wir sind nicht auf einem Abstiegsplatz (Prognose ist halt nur Prognose) und dazu auch noch genau in der Mitte der Liga. Bei genauerem Hinsehen wird jedoch bewusst, dass diese Landesliga dieses Jahr sehr eng zusammengerückt ist und wir auch nur 2 kleine Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt sind.

Das heißt für uns: Wir müssen uns weiter konzentrieren, jedes Spiel ist wichtig und es ist noch nichts entschieden!!! (Max Borning)

Andreas Schmidt 11:8, Maximilian Borning 9:10, Manfred Spill 11:8, Michael Rode 6:13, Michael Schiebe 1:13, Stefan Stahl 5:8

3. Herren, Bezirksklasse 5, 10:12 Punkte, Platz 8

H3 mit solider Hinrunde - nicht mehr, nicht weniger

Nachdem in der vergangenen „Seuchensaison“ der Klassenerhalt erst am letzten Spieltag unter Dach und Fach gebracht werden konnte, sollte die neue Serie für die H3 nach Möglichkeit entspannter verlaufen. In leicht veränderter Aufstellung wurde dieses Unterfangen angegangen.

Neben den etablierten Stammkräften Gerd Becker, Ingo Heuser, Thomas Schneiders und Walter Dormagen kehrten Ingmar Jaenke und Tobias Hahn nach mehr oder weniger langer Abwesenheit in das Team zurück.

Schon bei Veröffentlichung der Mannschaftsaufstellungen im Sommer war klar, dass diesmal keine „Übermannschaft“ die BK5 aufmischen würde und die Konkurrenz nicht so stark einzuschätzen sei, wie das im vergangenen Jahr der Fall war. Dementsprechend konnten wir auch in allen elf Spielen der Hinrunde gut mithalten; das schlechteste Ergebnis sollte am Ende ein 5:9 gegen Lengsdorf werden. Insbesondere bei den beiden knappen Niederlagen gegen den Tabellenersten und -zweiten, Bornheim (6:9) und Uedorf (7:9), zeigten wir gute Leistungen. Leider reichte es aber in beiden Fällen nicht zu Punktgewinnen, so dass nun vier Siege, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen für uns zu Buche stehen. 10:12 Punkte bedeuten Platz 8 in der Tabelle, punktgleich mit dem 9. und nur zwei Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz. Das ist sicherlich eine Folge der Ausgeglichenheit der Klasse in diesem Jahr. Vorne stehen die drei Spitzenteams aus Bornheim, Uedorf und Lengsdorf, am Tabellenende bemühen sich unsere H4 und Geislar II um den Anschluss, alle anderen Teams sind aber von der Leistungsdichte sehr ausgeglichen und punkten regelmäßig. Wir werden in der Rückrunde wahrscheinlich eine ähnliche Punktausbeute benötigen, um nicht noch in Abstiegsgefahr zu geraten.

www.ttgniederkassel.de

Negativer Höhepunkt der ersten Halbserie war neben kleineren mannschaftsinternen Querelen sicherlich das Spiel gegen Stallberg-Wolsdorf. Sportlich hatten wir einen 9:5-Sieg eingefahren, der aufgrund des Nicht-Mitwirkens eines Gästespielers und der Unkenntnis über die geltenden Wettbewerbsregularien kampfflos für uns gewertet wurde. Insbesondere die Konsequenzen für Wolsdorf (Aufrücken eines Spielers aus der 2. Mannschaft, da nur noch fünf Stammspieler vorhanden waren) und das sich daran anschließende Prozedere mit Stellungnahmen etc. war wenig erfreulich. Nach diesem Spiel hatten wir 8:4 Punkte auf unserem Konto und standen in der Tabelle ganz gut dar. Leider konnten wir anschließend von den letzten fünf Matches nur noch eines gewinnen. In den Doppeln erbrachten wir alles in allem eine gute Leistung, die Bilanz von 23:14 kann sich sehen lassen. Viermal mussten wir ins Abschlussdoppel, zwei konnten wir gewinnen, zwei gingen verloren. In den Einzeln hat das obere Paarkreuz im Rahmen seiner Möglichkeiten gut gespielt, das untere Paarkreuz war oftmals unserer Garant für einen erfolgreichen Spielausgang. Thomas Schneiders hat in der Mitte eine ordentliche Leistung erbracht, Steigerungspotenzial hat v. a. noch Ingmar Jaenke, der zur Rückrunde mit Tobias Hahn das Paarkreuz tauscht.

(Ingmar Jaenke)



(v. l. Walter Dormagen, Ingmar Jaenke, Thomas Schneiders, Gerd Becker, Ingo heuser, Tobias Hahn)

Gerd Becker 7:11, Ingo Heuser 9:13, Ingmar Jaenke 4:15, Thomas Schneiders 11:9, Tobias Hahn 14:4, Walter Dormgen 13:6, Ersatzspieler 2:5

4. Herren, Bezirksklasse 5, 1:21 Punkte, Platz 12

Leider liegt kein Bericht vor.

Es spielten:

Gerd Diesing 1:18, André Jansen 4:15, Markus Möller 1:3,
Thomas Materna 7:7, Anh Tuan Bui 4:9, Ingo Lieb 7:6,
Heinrich Grysko 3:7, Ersatzspieler 1:5

5. Herren, 1. Kreisklasse 2, 12:10 Punkte, Platz 5

Leider liegt kein Bericht vor.

Es spielten:

Klaus Honisch 9:10, Christian Hopp 9:9, Rainer Schmidt
5:6, Wilhelm Schneider 14:4, Bernd Raschke 7:7, Björn
Grüne 9:4, Marcel Florin 2:8, Ersatzspieler 3:1



(v. l. hintere Reihe: Stefan Soens (Ersatz), Bernd Raschke, Klaus Honisch, Marcel Florin - vorne: Willi Schneider, Björn Grüne)

6. Herren, 1. Kreisklasse 1, 0:22 Punkte, Platz 11

Mit einem personellen Aufgebot, das zum größten Teil in der letzten Saison in der 3. Kreisklasse aktiv war, trat die H6 nun in der 1. Kreisklasse, also ganze 2 Ligen höher an. Von Anfang an war uns klar, dass jedes einzelne Doppel oder Einzel, das wir gewinnen würden, schon einen Erfolg bedeuten würde.

Und so gingen auch die ersten 3 Begegnungen mit insgesamt nur 3 Erfolgen an unsere Gegner. Mit dem TTC DJK Hennef kam dann eine Mannschaft, die selbst auch keinen guten Start erwischte hatte. Durch Siege von Guido Brand, Stefan Soens, Ralph Heeger und einem Doppel konnten wir dann auch 4 Punkte machen - verloren aber leider trotzdem. In Rosbach konnten wir mangels Spieler leider nicht antreten (der Dauerausfall von Thorsten Bethke und Klassenfahrten unserer Jugendlichen waren dafür verantwortlich, dass nur 2 Spieler hätten hinfahren können). Und auch gegen den TSV Much konnten wir aus gleichem Grund nur 4 Spieler an die Tische unserer Gastgeber schicken. Zwischenzeitlich rückte Horst Massong für den immer noch fehlenden Thorsten Bethke in die Mannschaft nach, um die Sollstärke wieder zu erfüllen. Gegen TV Donrath, der ohne die Etatmäßige Nummer 1 angetreten war konnten wir dann sogar ein 5:9 erspielen, ehe wir in Siegburg mit 4:9 unterlagen. Diese beiden knapperen Spiele ließen uns dann doch wieder hoffen, doch nicht ganz so weit weg zu sein von den anderen Teams. Gegen Schladern reichte es allerdings wiederum nur zu einem 3:9 und gegen TTG St. Augustin und TV Bergheim hieß es am Ende 0:9 und 1:9, wobei die beiden Teams auch die Plätze 2+3 in der Halbzeittabelle belegen.

Bleibt zu hoffen, dass wir in der Rückserie etwas besser aufgestellt sind - André Stahl wird nun fest in der Mannschaft spielen und vielleicht die eine oder andere Ergebnisverbesserung möglich ist. (Stefan Soens)

Guido Brands 1:10, Stefan Soens 3:10, Thomas Block 2:11, Thorsten Wpperfürth 0:8, Ralph Heeger 5:6, Horst Massong 2:6, Ersatzspieler 1:11

7. Herren, 2. Kreisklasse 2, 12:10 Punkte, Platz 6



(hinten v. l. Horst Massong, Thomas Hertel, Stefan Krauthäuser, Stephan Baß, vorne v. l. Klaus Heeger, Sebastian Wilhelm)

www.ttg-niederkassel.de

Nach dem Aufstieg der letztjährigen 8. Herrenmannschaft in die 2. Kreisklasse wurde die Mannschaft neu formiert. Nach drei Abgängen und vier Neuzugängen war die Spielstärke der neuen 7. Herrenmannschaft nur schwer einschätzen.

Der Start in die Saison gelang mit einem glücklichen, aber letztlich doch verdienten 9:7 am ersten Spieltag gegen Stallberg-Wolsdorf. Es folgten zwei Niederlagen gegen Mannschaften, die am Ende der Hinserie an der Tabellenspitze stehen. Die folgenden drei Spiele gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte konnten deutlich gewonnen werden.

Nach krankheitsbedingtem Fehlen eines Spielers der H6 musste Horst Massong nach dem fünften Spiel in die H6 aufrücken. Trotzdem konnten noch drei der verbleibenden sechs Spiele siegreich gestaltet werden. Gegen den zweiten und dritten der Tabelle war dagegen wenig zu gewinnen, wobei aber im Spiel gegen den Tabellendritten Eschmar trotz einer 9:4 Niederlage auf jeden Fall mehr möglich war.

Folgerichtig steht die 7. Herrenmannschaft nach Abschluß der Hinserie und einer durchaus überzeugenden Mannschaftsleistung einer neuformierten Mannschaft mit einem positiven Punktekonto von 12:10 Punkten auf einem verdienten 6. Platz.

Wenn die guten Leistungen der Vorrunde in der Rückserie gegen die Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte wiederholt werden können und einige der knappen Niederlagen gegen die Mannschaften der oberen Tabellenhälfte in Siege umgewandelt werden können, wird die Rückserie sicher erfolgreich gestaltet werden. Ein Platz im vorderen Mittelfeld ist dann durchaus möglich. In der Rückserie wird die Mannschaft wieder in leicht veränderter Formation antreten. Andre Stahl rückt aufgrund seiner guten Bilanz in die H6 auf. Manfred Johannes wird ebenfalls aufgrund seiner positiven Bilanz der Hinserie nun in der H7 spielen. Für Ihn wird Sebastian Wilhelm in der Rückserie die H8 verstärken.

(Horst Massong)

Thomas Hertel 9:8, Horst Massong 4:4, André Stahl 4:0, Tim Gregulla 1:4, Stephan Baß 11:3, Stefan Krauthäuser 2:6, Klaus Heeger 6:5, Sebastian Wilhelm 4:10, Ersatzspieler 4:8

8. Herren, 3. Kreisklasse 2, 14:8 Punkte, Platz 5

Nach den ersten 3 Spielen machte sich schon etwas Frust und Überraschung breit, da wir 2 Unentschieden und eine Niederlage hinnehmen mussten. Wir konnten uns jedoch steigern und haben in der Folge 6 Siege bei 2 Niederlagen erzielt. 2 Spiele haben wir nach deutlichen 2:5 bzw. 1:5 Rückständen noch jeweils in 9:5 Siege umgebogen.

Wenn man bedenkt, daß unsere beiden Unentschieden auch für uns hätten ausgehen können/müssen.....

In der Rückrunde wird es durch den Aufstieg von Manfred Johannes in die H7 und die langwierige Verletzung von Klausbodo Hartung nicht gerade leichter, vom aktuellen Platz 5 weiter vorzurücken.

Schaun mer mal.....

(Heinz Siewert)

Heinz Siewert 11:10, Klausbodo Hartung 2:8, Manfred Johannes 16:5, Helmut Köppel 10:10, Lothar Nolte 9:5, Ingolf Nepicks 4:4, Ralf Prothmann 3:5, Andreas Becker 3:1, Ersatzspieler 1:0



(v. l. Klausbodo Hartung, Heinz Siewert, Helmut Köppel, Ingolf Nepicks, Lothar Nolte, Manfred Johannes)

9. Herren, 3. Kreisklasse 1, 3:17 Punkte, Platz 10

Leider liegt kein Bericht vor.

Es spielten:

David Knodt 7:3, Tobias Wiesejahn 5:16, Gottfried Boden 1:13, Bernd Wilkowsky 3:12, Michael Zehnpfennig 4:6, Martin Partsch 5:8, Patrick Klatt 9:2, Hermann Hans 0:2, Marius Röhnisch 0:1



(v. l. Gottfried Boden, Bernd Wilkowsky, Michael Zehnpfennig, David Knodt, Tobias Wiesejahn, Martin Partsch)

1. Damen, Verbandsliga 6, 11:7Punkte, Platz 4



(v.l.: Rosy Bartelt-Ludwig, Martina Eich, Anja Heinen, Claudia Johannes)

Claudia Johannes 14:13, Anja Heinen 8:14, Rosy Bartelt-Ludwig 17:9, Martina Eich 15:7

Im Gegensatz zu letztem Jahr, in dem wir einige Spiele aus Nervosität nicht gewinnen konnten, stehen wir jetzt zur Halbzeit auf einem guten 4. Platz. Vor uns liegen nur Troisdorf II, RG Porz und Salchendorf.

Da wir durch die Reihenfolge der Spiele ein Punktepolster hatten, spielten wir gelassener als letztes Jahr und zum Saisonende gelang uns sogar eine kleine Sensation. Wir konnten den hoch favorisierten, mit ihrer besten Aufstellung spielenden Porzern durch eine geschlossene Mannschaftsleistung ein Unentschieden abtrotzen. Dabei haben wir uns sehr über die Unterstützung der anwesenden Herrenmannschaft gefreut.

(Rosy Bartelt-Ludwig)

2. Damen, Bezirksliga 3, 10:8 Punkte, Platz 4

Nachdem wir uns in der letzten Saison gerade noch so vor der Abstiegs-Relegationsrunde gerettet haben, konnte das Ziel für diese Saison eigentlich nur ein Platz im gesicherten Mittelfeld sein.

Da Corinna nach ihrem Auslandsaufenthalt wieder fest als Verstärkung eingeplant werden konnte, gingen wir optimistisch in die Saison, zumal die Klasse relativ ausgeglichen schien. Wir legten auch gleich einen furiosen Start hin und gewannen gegen Frielingsdorf, Ommerborn Sand und Fortuna Bonn gleich die ersten drei Spiele in Folge. So fuhren wir als Tabellenführer nach Bielstein, wo die Gegnerinnen entsprechend motiviert und auch ein wenig verbissen antraten, so dass sie sich am Ende leider tatsächlich über einen 8:4-Sieg gegen den bis dato Tabellenersten freuen konnten. Aufgrund des bis dahin guten Saisonverlaufs konnten wir die Niederlage allerdings recht gut wegstecken. Sehr unerfreulich hingegen war die 8:1-Niederlage im nächsten Spiel gegen die bis dahin punktlose Mannschaft TTC Bärbroich III. Zwar fehlten uns an diesem Tag Waltraud und Corinna, aber auch ohne die beiden hätte gegen den jetzigen Tabellen-Vorletzten eigentlich mehr drin sein sollen. Die beiden folgenden Niederlagen gegen die Tabellenersten und -zweiten ESV Bonn und TTC Bärbroich II waren dagegen sicherlich wieder standesgemäß.

Nach dem guten Start standen wir also auf einmal mit einem negativen Punktekonto (6:8) da und mussten in den bevorstehenden beiden letzten Spielen der Hinrunde noch einmal punkten, um nicht zu nah an die Abstiegsränge zu geraten. Ein äußerst erfolgreicher Doppelspieltag sorgte schließlich dafür, dass wir dieses Ziel erreichten. Zunächst fegten wir freitagabends in Dellbrück unsere Gegnerinnen mit 8:2 vom Tisch. Durch diese gute Leistung angestachelt wollten wir auch einen Tag später gegen TTC Bensberg noch einmal einen Sieg erzielen. Da wir uns gegen diese Mannschaft in den letzten Spielen eher schwer getan hatten, war ein erneuter 8:2-Sieg umso erstaunlicher und erfreulicher.

Damit stehen wir zum Ende der Saison mit einem positiven Punktekonto von 10:8 auf einem guten vierten Platz. Allerdings sollten wir uns nicht zu sicher fühlen, denn auch in der vergangenen Saison haben wir gesehen, dass in einer ausgeglichenen Klasse eine verkorkste Rückrunde (damals holten wir nur 3 Punkte) zu einigen Abstiegsorgen zum Ende der Saison führen kann. Wir sind also gewarnt...

(Nina Jaenke)

Nina Jaenke 15:6, Waltraud Schneider 7:10, Corinna Gutmann 13:4, Renata Schmitt 5:8, Ersatzspielerinnen 2:9



(v. l. Nina Jaenke, Corinna Gutmann, Waltraud Schneider, Renata Schmiudt)

3. Damen, Bezirksklasse 6, 14:4 Punkte, Platz 3

Nachdem wir letztes Jahr knapp den Aufstieg verpasst hatten, waren die Erwartungen in dieser Hinsicht groß. Es sollte wieder ein Aufstiegsplatz sein, um im Sommer endlich in der Bezirksliga an den Start zu gehen.

Das erste Spiel gegen Plittersdorf war dann auch gleich der erste Schritt zum Erfolg. Dann ging es jedoch gegen Bad Honnef, die aktuellen Anführer der Tabelle, und wir kassierten die erste bittere Niederlage. Die Mannschaft ist diese Saison neu aufgestellt und es war absehbar, dass sie sofort ein paar Klassen aufsteigen würden. Immerhin holten wir aber 2 Punkte, jeweils Monika Schaum und Monika Windek im Einzel. Die folgenden Spiele gewannen wir souverän, zweimal 8:2 und zweimal 8:0. Das 8:0 gegen Eudenbach war jedoch härter umkämpft, als es auf dem Papier erscheint. 6 der 8 Spiele gingen im 5. Satz aus, immer mit besserem Ende für uns! Wir hatten also mächtig Glück und auch starke Nerven. Dieses spannende, wenn auch am Ende klare, Spiel war auch der erste Einsatz vom Neuzugang unserer Mannschaft, Gaby Klöfer-Gutmann. Sie zeigte sofort ihre Stärke mit einem Sieg im Einzel, und auch im Doppel, trotz 0:2 Rückstand, an der Seite von Monika Schaum. Gegen Friesdorf gelang uns wider Erwarten ein hoher 8:3 Sieg, nachdem es erst letztes Jahr noch umgedreht (3:8) ausging und Friesdorf an der Tabellenspitze stand. Wieso sie nicht aufgestiegen sind, ist mir nicht bekannt. Jedenfalls konnten wir uns diesmal revanchieren und den Sieg feiern. Gegen St. Augustin hatten wir dann aber wohl offensichtlich all unsere Kräfte und all unser Glück aufgebraucht. Das Endergebnis 2:8 war eine bittere Enttäuschung, nachdem wir in den Vorjahren schon häufig gewinnen konnten.

Vielleicht lag es an den Doppeln, die wir beide im 5. Satz abgeben mussten. Damit war der Start schon etwas deprimierend und wir kamen nicht mehr richtig ins Spiel. Insgesamt lässt unsere Doppelbilanz, 11:7, darauf schließen, dass wir eventuell mal einen Doppeltrainer benötigen würden, also falls sich jemand freiwillig melden möchte... ;-)

So reichte es letztlich für uns nur für einen 3. Tabellenplatz. Doch wir geben noch nicht so schnell auf, und warten erst einmal die Rückrunde ab! Bad Honnef wird zwar kaum von der Spitze wegzukriegen sein, mit 9 Siegen in 9 Spielen eine doch eher unrealistische Chance für uns. Doch gegen St. Augustin muss es in der Rückrunde klappen! Dann haben wir wieder eine Chance auf einen Relegationsplatz, den wir dieses Mal in jedem Fall nutzen würden!

Besonders hervorheben möchte ich noch Andreas Leistung. Sie hat an Position 1 eine Bilanz von 17:3 Spielen!! Glückwunsch und weiter so!

(Jennifer Gutmann)

Andrea Heeger 17:3, Jennifer Gutmann 7:9, Zissi Kaspar 3:3, Monika Windeck-Gregulla 12:2, Monika Schaum 8:4, Gaby Klöfer-Gutmann 2:1



(v. l. Monika Schaum, Andrea Heeger, Zissy kaspar, Monika Windeck-Gregulla)

1. Jugend, Bezirksklasse 2, 12:6 Punkte, Platz 5

Mittlerweile als „Stammgast“ in der Bezirksklasse belegte die 1. Jugend erneut einen Mittelfeldplatz, diesmal in der Gruppe 2. Und die Serie hatte auch von einer deutlichen Niederlage über einige knappe Spiele mit unterschiedlichem Ausgang bis zu deutlichen Siegen Alles zu bieten, was in unserem Sport so möglich ist. Im Einzelnen spielten:

André Stahl 14:8, Ralph Heeger 4:13, Thorsten Wipperfürth 10:11, Tim Gregulla 12:7

2. Jugend, 2. Kreisklasse, 12:2 Punkte, Platz 2

In der 2. Kreisklasse startete die neu formierte J2. Und das tat sie auch ziemlich souverän, denn bis zum vorletzten Spieltag hatte das Team gerade einmal 3 Einzel bzw. Doppel abgegeben - alle anderen Partien endeten 8:0 für die Mannschaft. Dann kam es zum „Endspiel“ mit dem ebenfalls noch ungeschlagenen TuS Eudenbach 3. In diesem Spiel lief es am Anfang nicht so, wie gewünscht - beide Doppel wurden verloren und ein weiterer Zwischenstand lautete 3:6, ehe die nächsten 3 Spiele zu unseren Gunsten ausgingen. Nun schien noch einmal Alles möglich.

Leider verloren aber unsere Spieler die letzten beiden Einzel, so dass mit einem 6:8 leider nur der 2. Tabellenplatz. Damit wurde der Aufstieg in die 1. Kreisklasse nur knapp verpasst. Einem neuen Angriff in der Winterserie steht aber Nichts im Wege.

Klaus Heeger 2:0, Severin Wasserloos 15:0, Denis Buchholzer 8:6, Lars von Kruechten 9:1, Albert Bui 6:2, Ersatzspieler 1:0

1. Schüler, Kreisliga, 6:10 Punkte, Platz 6

2. Schüler, Kreisliga, 1:15 Punkte, Platz 9

Die 1. Schülermannschaft startete gemeinsam mit der 2. Mannschaft in der Kreisliga. Dabei zeigte die 1. Mannschaft direkt zu Beginn der Serie, wer im Verein die besseren Schüler sind. 8:1 gewann das Team von Alexander von Trostorff. Insgesamt lief es aber für die Erste eher durchwachsen - mehrere teilweise deutliche Niederlagen mussten weggesteckt werden und 3 Siege konnten die Gesamtbilanz auch nicht ausgleichen. Die 2. Schüler hatte fast von Beginn der Herbstserie mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen, nachdem sich Pascal Auer längerfristig abgemeldet hatte und eigentlich nur 4 Spieler eingeplant waren.

Somit war die Mannschaft fast nie komplett und auch unsere „Newcomer“ aus der 3. Schüler konnten nicht immer gleichwertigen Ersatz bieten. Am Ende blieb für da Team nur der letzte Tabellenplatz und damit der Gang in die Kreisklasse.

Timo Diepenseifen 7:7, Leon Baer 4:6, Alexander von Trostorff 7:7, Florian Epstein 2:8, Ersatzspieler 0:2

Kevin Kotala 3:14, Sven Günther 1:14, Alexander Dormagen 6:7, Pascal Auer 0:6, Ersatzspieler 0:5

3. Schüler, Kreisklasse, 12:6 Punkte, Platz 3

Bis auf Mannschaftsführer David partsch wurde die 3. Schülermannschaft komplett mit Spielern gemeldet, die bisher nicht am Spielbetrieb teilgenommen hatten. Und es klappte auf Anhieb wirklich gut, wie man am Ergebnis der Mannschaft mit einem erfreulichen 3. Tabellenplatz nach der ersten Spielzeit deutlich sieht.

David Partsch 6:9, Dennis Mevissen 10:6, Nico Stahl 10:6, Justin heller 0:9, Nklas Weber 11:2, René Odenthal 1:1

Teil 2: Einzelmeisterschaften / Turniere

Bei Kreis- und bezirksmeisterschaften konnten sich einige unserer Aktiven in die Siegerlisten eintragen. So belegten bei der Kreismeisterschaft Bernd Hersel und Christian Bronkhorst die Plätze 1 + 3 bei den Herren A. In dieser Klasse gewannen die beiden dann gemeinsam die Doppelkonkurrenz gegen die Vereinskameraden Andreas Schmidt und Michael Rode. Bei den Damen belegte Corinna Gutmann Platz 2 in der A- Klasse und die B-Klasse gewann sie sogar. Zweite wurde Andrea Heeger und Monika Schaum sicherte sich Rang 3. Im Doppel siegten Corinna und Andrea dann gegen Monika und ihre Partnerin von der TTG St. Augustin.

Bei den Snioren belegte Andreas Schmidt Platz 3 in der AK 40 und gewann gemeinsam mit Günter Walterscheid den Doppelwettbewerb. Im Doppel der AK 65 siegte Ingo Lieb mit Erich Meys vom TTC Troisdorf. Bei den Damen wurde Rosy Bartelt-Ludwig in der AK 50 Kreismeisterin.

In den Jugendklassen konnten ebenfalls Podestplätze von unseren „Junglöwen“ erreicht werden. So wurde Niklas Weber bei den C-Schülern Vizemeister - es war übrigens seine erste „Offizielle Meisterschaft“. Mit einem zugelosten Partner aus Hennef wurde er im Doppel Dritter. Alexander Dormagen belegte bei den B-Schülern Platz 3.

Für die Jugend-Bezirksmeisterschaft qualifizierten sich Niklas Weber und Ralph Heeger. Beide mussten allerdings bereits in der Vorrunde „die Segel streichen“ und erreichten nicht die Hauptrunde. Niklas konnte dabei in seiner Gruppe Platz 3 belegen, Ralph wurde in seiner Viertes.

Bei den Erwachsenen vertraten Bernd Hersel und Max Borning in der A-Klasse die Farben der TTG. Beide erreichten als Gruppen-Zweite die Hauptrunde, wobei dort für Max bereits in der 1. Runde das Turnier beendet war, während Bernd im Achtelfinale am Ex-Löwen Patrick Würtz scheiterte.

In der Seniorinnen AK 50 belegte Rosy Bartelt-Ludwig in Einzel und Doppel jeweils den 2. Platz. Zissi Kaspar belegte in der AK 70-75-80 Platz 4. Andreas Schmidt musste im Einzel der AK 40 nur seinem Doppelpartner Günter Walterscheid den Vortritt lassen und wurde damit Vizemeister. Im Doppel verloren die Beiden im Halbfinale gegen die späteren Sieger, was ihnen den 3. Platz einbrachte.

Damit hatten sich Rosy und Andreas auch für die westdeutschen Seniorenmeisterschaften im Dezember in Brackwede qualifiziert. Andi konnte als Gruppen-Dritter der Vorrunde nicht das Hauptfeld erreichen. Rosy gelang dies und sie scheiterte erst im Viertelfinale ihrer Altersklasse.

Geplante Termine der ersten Jahreshälfte

- 25.01.2012: Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr
Im Restaurant „Zur Börsch“ in Mondorf
- 07.02.2012: Vereinsmeisterschaft Jugend um 17:00 Uhr
In der Sporthalle in Lülldorf
- 07.02.2012: Minimeisterschaft für Nicht-Mannschafts-
Spieler um 17:00 Uhr
In der Sporthalle in Lülldorf
- 30.03.2012: Familienturnier um 17:00 Uhr
In der Sporthalle in Lülldorf
- 25.05.2012: Pfingstturnier-Fahrt
26.05.2012: Pfingstturnier-Fahrt
27.05.2012: Pfingstturnier-Fahrt
- 07.06.2012: Ausrichtung des Bambini-Cup
- 09.06.2012: Stadtmeisterschaft als Vorgabeturnier
10.06.2012: Ilse-Hartung-Gedächtnisturnier
- 29.06.2012: Bonbonturnier zum Saisonabschluss

... und vielleicht noch mehr - Infos dazu gibt's unter
www.ttgniederkassel.de immer aktuell.